

AVIATICON

WinterCare



AVIATICON WinterCare – Winterpflegeprogramm

SICHER. ZUVERLÄSSIG. PREISWERT.



Alle Jahre wieder – der Winter legt in weiten Teilen Deutschlands und Europa den Straßenverkehr lahm. Bei Temperaturen unter minus 23° Celsius ist Schluss für die meisten Dieselfahrer, für viele schon viel früher, das muss jedoch nicht sein, wenn einige präventive Maßnahmen im Vorfeld durchgeführt werden. Die Erfahrungen der vergangenen Winter haben gezeigt, dass die zugesagten Eigenschaften des Dieselkraftstoffs nach der DIN EN 590 von den Raffinerien erfüllt und teilweise sogar übertroffen werden, denn die gesetzliche Vorgabe liegt bei -20° C und die tatsächlich gelieferte Ware meistens bei -22°C.



Dieselmkraftstoff für den Winter

Das Kälteverhalten von Dieselmkraftstoff ist in der DIN EN 590 klar definiert, die Norm beinhaltet nur den CFPP aber nicht den Cloudpoint. Zu unterscheiden ist zwischen Sommer-, Übergangs- und Winterdiesel. Die Anforderungen an die Temperaturgrenzwerte der Filtrierbarkeit (Kälteverhalten) sind wie folgt festgelegt:

Dieselmkraftstoff	Zeitraum	CFPP höchstens
Sommerdiesel	15. April bis 30. September	0° C
Übergangsdiesel	01. Oktober bis 15. November	-10° C
Winterdiesel	16. November bis 28. Februar	-20° C
Übergangsdiesel	01. März bis 14. April	-10° C

Ab dem 16.11. des Jahres wird der Dieselmkraftstoff mit einem CFPP von -20° C geliefert. Oftmals wird der Winterdiesel noch mit Restbeständen aus Übergangsware oder Sommerware vermischt, das verändert den CFPP und es kann schon bei geringen Außentemperaturen zu Ausflockungen kommen.

Sollten die Kraftstofffilter in den Fahrzeugen nicht rechtzeitig gewechselt worden sein, kann es zu Problemen kommen, da eingelagertes Kondenswasser schnell gefriert und der Motor dann nicht mehr läuft. Mit unserem Kälteschutzadditiv **Flow-Guard** kann Abhilfe geschaffen werden.

Dieses hochwirksame Additiv ist ein Fließverbesserer, der den CFPP bei Heizöl/Diesel um einige Grade optimieren kann. Das Mischungsverhältnis beträgt 1 Liter Additiv auf 1.000 Liter Heizöl EL oder Dieselmkraftstoff. Das Additiv wirkt jedoch nur, wenn es bei Plus Temperaturen eingefüllt wird und sich optimal vermischt. Das geht eigentlich nur bei der Betankung. Nachträglich kann das Additiv nichts mehr bewirken.

Früher half bei extremen Temperaturen PETROLEUM als Zusatz, allerdings sind heutzutage immer die Betriebsanweisungen der einzelnen Fahrzeughersteller zu beachten. Bei Fahrzeugen mit Standheizung kann die Beimischung von Petroleum zu extremen Problemen führen.

Heutzutage besitzen Dieselfahrzeuge hochmoderne Einspritzanlagen, die wesentlich diffiziler reagieren. Mischt man hier Benzin oder Petroleum bei, riskiert man einen kapitalen Schaden an der Einspritzpumpe. Das hängt damit zusammen, dass die Motoren heute völlig neu konzipiert sind.

Wurden in vergangenen Jahren die Reihen-Einspritzpumpen der Dieselmotoren noch über den Motorenölkreislauf geschmiert, so übernimmt in hochmodernen Dieselmotoren der Dieselmkraftstoff diese Rolle. Eine Beimischung von Benzin oder Petroleum verschlechtert schon in kleinsten Dosierungen die Schmierungseigenschaften, die Folge sind erhebliche Schäden an der Kraftstoffpumpe und den Einspritzventilen.

Definitionen:

CFPP - Cold Filter Plugging Point – Grenzwert der Filtrierbarkeit

Dieses Verfahren beschreibt die Bestimmung des Temperaturgrenzwertes der Filtrierbarkeit von Dieselmkraftstoff und Heizöl EL.

Es ist die höchste Temperatur, bei der ein gegebenes Volumen eines Brennstoffes in einer festgelegten Zeit nicht mehr durch eine genormte Filtriereinrichtung fließt, wenn es unter genormten Bedingungen abgekühlt wird.

Cloudpoint (CP) - wörtlich übersetzt: Wolken-Punkt

Der Cloudpoint ist die Temperatur, bei welcher ein blankes flüssiges Produkt unter festgelegten Prüfbedingungen durch die Ausscheidung von Paraffinkristallen trüb oder wolkig wird, die Bestimmung des Cloudpoints erfolgt nach der DIN ISO 3015.

Pourpoint (Pp)

Der Pourpoint ist kein Bestandteil der DIN-Norm. Als Pourpoint bezeichnet man die niedrigste Temperatur, bei der eine Flüssigkeit eben noch fließt, wenn es unter festgelegten Bedingungen abgekühlt wird.

Der Pourpoint ist ein reiner Laborwert und beschreibt die untere Grenze der Anwendung, was das Fließen der Flüssigkeit in einer Rohrleitung anbelangt.

Für die Praxis ist dieser Wert weniger aussagefähig, da dabei nicht berücksichtigt wird, dass der Kraftstofffilter beim Dieselmkraftstoff oder der Ölfilter bereits bei Temperaturen oberhalb des Pour Points verstopfen kann. Daher ist der Pourpoint nicht mehr Bestandteil der DIN.



Kühlerfrostschutz, Scheibenreiniger und Türschlossenteiser

Für den einwandfreien Betrieb der Motoren ist ausreichender Kühlerfrostschutz unentbehrlich. Ein geplatzter Kühler wird teuer! Kühlerfrostschutz ist mehr als nur Frostschutz, er muss auch einen zuverlässigen Rostschutz gewährleisten und die Anti-Frostschutz-Konzentration sollte mind. 35 Volumenprozent (Frostschutz -22°C) betragen.

Die Fahrzeughersteller empfehlen Wechselintervalle für Kühler- und Frostschutz von zwei Jahren, diese sollten unbedingt eingehalten werden. Das Erneuern des Frostschutzes ist erforderlich, um den Korrosionsschutz im Kühlsystem sicherzustellen und Schlammabildung zu verhindern.

Achten Sie unbedingt auf die Herstellerfreigaben hinsichtlich des Einsatzes des Kühlerfrostschutzes. Mittlerweile gibt es verschiedene Kühlerschutzmittel, die sich in der Zusammensetzung sehr stark unterscheiden und nicht miteinander mischbar sind! Wichtig: Das Kühlmittel besteht immer aus einer Mischung aus Leitungswasser und Kühlerschutz. Reiner Kühlerschutz gewährleistet keinen Frostschutz! Wird zu viel Wasser eingefüllt, kann der Frostschutzgehalt unter eine kritische Grenze sinken.

Besonders schnell frieren Ausgleichsbehälter ein. Grund: Wird hier Wasser nachgefüllt, dauert es deutlich länger, bis es mit dem Kühlmittel im Kühler vermischt ist.

Auch die Scheibenwischanlage sollte ausreichend Frostschutz aufweisen, hier steht unser **Aviaticon Scheibenreinigerkonzentrat Winter** als Produkt zur Verfügung.

Das optimale Mischungsverhältnis sollte eine Frostsicherheit bis -25°C aufweisen. Alternative Zusätze wie Spiritus im Wasser können wir nicht empfehlen. Die Reinigungsleistung mit Spiritus ist zu schlecht. Zusätzlich hinterlässt der Alkohol bei jedem Wischen einen Blendschleier auf der Windschutzscheibe, der die Sicht beeinträchtigt.

Daher empfehlen wir die Verwendung von Winterreinigern, denn diese enthalten auf die kalte Jahreszeit angepasste Reinigungszusätze, nutzen Sie am besten unser neues **Aviaticon Scheibenreinigerkonzentrat Winter** und das praktische **Aviaticon Scheibenenteiser-Spray**.

Die meisten Autofahrer haben schon Bekanntheit mit zugefrorenen Türschlossern und Türdichtungen gemacht. Als Vorsorge lassen sich Gummidichtungen mit farbloser Vaseline oder Talkum schützen, die Schlossmechanik zum Beispiel mit so genanntem Grafit Spray.

Falls sich die Türen jedoch schon nicht mehr öffnen lassen, sollte bei neueren Autos nicht zur „Feuerzeugmethode“ gegriffen werden. Wird beispielsweise ein Funkschlüssel für die Zentralverriegelung mit der Feuerzeugflamme heiß gemacht, kann die Elektronik in dem Bauteil Schaden nehmen.

Tipp: Türschlossenteiser oder elektrisch betriebene Heizstäbe zum Auftauen zu verwenden.



AVIATICON

WinterCare

... und Sie haben
den Winter im Griff!



Alle Gebinde sind auch in den Größen IBC, Drum, Garagenfass und 20-Liter Kanister erhältlich.
Weitere Kühlerfrostschutzqualitäten gehören zu unserem umfangreichen Lieferprogramm, für Anfragen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

FINKE MINERALÖLWERK GMBH

Rudolf-Diesel-Str. 1 - 27374 Visselhövede - Tel. +49 (0) 42 62 / 7 98 - Fax +49 (0) 42 62 / 79 95 19
Internet: www.finke-oil.de - E-Mail: info@finke-oil.de

Niederlassungen in Deutschland

14822 Berlin-Linthe
Tel. +49 (0) 3 38 44 / 7 57 40

38118 Braunschweig
Tel. +49 (0) 5 31 / 61 84 40

28239 Bremen
Tel. +49 (0) 4 21 / 64 92 80

27432 Bremervörde
Tel. +49 (0) 47 61 / 7 48 30

29227 Celle
Tel. +49 (0) 5141 / 88 88 07

47138 Duisburg
Tel. +49 (0) 2 03 / 2 82 40
oder +49 (0) 2 03 / 45 65 40

26849 Filsum
Tel. +49 (0) 49 57 / 9 29 20

49124 Georgsmarienhütte
Tel. +49 (0) 54 01 / 3 65 89 70

21035 Hamburg
Tel. +49 (0) 40 / 2 51 95 10

30559 Hannover-Anderten
Tel. +49 (0) 5 11 / 77 95 36 50

25578 Itzehoe-Dägeling
Tel. +49 (0) 48 21 / 40 72 20

39606 Kleinau
Tel. +49 (0) 3 93 99 / 97 00

04158 Leipzig-Radefeld
Tel. +49 (0) 3 41 / 24 45 40

31618 Liebenau
Tel. +49 (0) 50 23 / 9 80 80

39126 Magdeburg
Tel. +49 (0) 3 91 / 40 52 40

19306 Neustadt-Glewe
Tel. +49 (0) 3 87 57 / 51 40

37154 Northeim
Tel. +49 (0) 55 51 / 58 95 60

33106 Paderborn
Tel. +49 (0) 52 51 / 2 88 70

29525 Uelzen
Tel. +49 (0) 5 81 / 9 73 98 88

29378 Wittlingen
Tel. +49 (0) 58 31 / 25 11 86

